

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

19. Jahrgang

Freitag, den 3. April 2009

Nummer 6

Ein frohes Osterfest

*... verbunden mit den besten Wünschen
für Sie und Ihre Familien
übermitteln allen Bürgerinnen und Bürgern*

*Ihr Ortsvorsteher Gottfried Ecke, der Ortschaftsrat
und die Mitarbeiter der Verwaltungsstelle.*



IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Herausgeber: Weixdorfer Nachrichten
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Verlag: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE**

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09
Telefax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 24. April 2009

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 16. April 2009

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 16.03.2009

Der Ortsvorsteher, Herr Gottfried Ecke, stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Einwendungen zum Protokoll wurden keine vorgetragen. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 1 Bbauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße

Herr Kretschmar vom Stadtplanungsamt wurde zu dem Tagesordnungspunkt geladen und stellt die Vorlage V3048 an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vor. Der Ortschaftsrat ist hier beratend tätig. Er nimmt Bezug auf den am 19.01.2009 im Ortschaftsrat gefassten Aufstellungsbeschluss und erläutert die Notwendigkeit der wesentlichen Erweiterung des Geltungsbereiches des Bbauungsplanes, die unter anderem Teil des jetzigen Beschlusses ist. Hauptziel des Bbauungsplanes ist, den Mittelschulstandort langfristig zu sichern und Baurecht für die Erweiterung der Mittelschule zu schaffen. Im Nachgang zum Aufstellungsbeschluss stellte sich heraus, dass im Siedlungsbeschränkungsbereich des Flughafens keine Gemeinbedarfsflächen entwickelt werden können. Der Geltungsbereich wurde daraufhin erweitert und als Mischgebietsfläche ausgewiesen. Die an die Mittelschule angrenzenden gemischten Bauflächen sollen eine geordnete bauliche Entwicklung erfahren.

Im Weiteren geht Herr Kretschmar auf die Festsetzungen der vier einzelnen Teilgebiete ein und erläutert die Nutzungsschablonen. Gegenstand des Beschlusses ist:

1. die Grenzen des Bbauungsplanes zu ändern
 2. die Billigung des Entwurfs zum Bbauungsplan
 3. die Billigung der Begründung zum Bbauungsplan-Entwurf
 4. die Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf
- Ortsvorsteher Gottfried Ecke fasst zusammen, dass die Begründung schlüssig erscheint und die Festsetzungen die Eigentümer nicht wesentlich einschränken. Er regt an, dass sich die Eigentü-

mer während der Auslegungsfrist nach Prüfung der konkreten Auswirkungen auf ihr Grundstück, im Verfahren beteiligen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Ingelore Gaitzsch regt an, die Festsetzung der Baumpflanzungen über das Schulgrundstück hinaus zu erweitern. Diese Anregung wird vom Stadtplanungsamt geprüft. Weiterhin bittet sie um Auskunft, inwieweit die Festsetzungen zum Schutz vor Lärmemissionen Auswirkungen auf den Bestand haben. Herr Kretschmar erläutert, die vorhandenen Gebäude genießen Bestandsschutz. Im Falle einer Sanierung oder eines Neubaus ist der Lärmschutz im Verfahren nachzuweisen.

Ortschaftsrat Herr Lothar Klein hinterfragt, ob die Geschossflächenzahlen eine ortstypische Bebauung zulassen. Das bestätigt Herr Kretschmar.

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz resümiert, die Anwohner interessieren nur eine Frage: Nimmt der B-Plan Einfluss auf mein Grundstück? Das bestätigt Herr Kretschmar. Der B-Plan nimmt z. B. mit der Baugrenze und dem Lärmschutzaufgaben Einfluss auf die Grundstücke. Er bietet allen betroffenen Grundstückseigentümern eine individuelle Beratung im Stadtplanungsamt an, da die Befindlichkeiten für jedes Grundstück variieren können.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

Zu TOP 2 Sonstiges

Der Ortsvorsteher informiert über

- den Planungsstand zum Hochwasserrückhaltebecken Schelstal. Das Umweltamt teilte mit, dass die vom Ortschaftsrat favorisierte Variante 5 zum Planfeststellungsverfahren eingereicht wird. Aus Kapazitätsgründen ist mit dem Beginn des Verfahrens nicht vor dem 2. Halbjahr 2009 zu rechnen.
- Die DSL-Erschließung für die bisher nicht erschlossenen Gebiete von Weixdorf und Marsdorf ist im Konjunkturpaket II enthalten. Mit einer Realisierung ist möglicherweise noch im Jahr 2009 zu rechnen.

Zu TOP 3 Anfragen und Anregungen

Bezug nehmend auf den vorherigen Tagesordnungspunkt erläutert Ortschaftsrat Lothar Klein den Werdegang bis zur Einordnung der DSL-Maßnahme.

Ein Bürger nimmt Bezug auf eine Zeitungsmittelung, die über zusätzliche Kosten infolge Dichtigkeitsprüfungen der Grundstücksentwässerung berichtete und bat um geeignete Information.

Die Verwaltungsstelle wird Informationen über die Stadtentwässerung einholen und diese in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlichen.

Ein weiterer Bürger fragte nach der Gültigkeitsdauer und Auswirkungen von Vorkaufssatzungen.

Der Bürger wird Auskunft über die Verwaltungsstelle erhalten.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail: JHabla@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail: KWolf1@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		
Bauhof		8 90 46 03

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichterin: Frau Fricke

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe**Polizei**

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord/West
Osterbergstr. 24 Tel.: 89 76 80
01127 Dresden

Bürgerpolizist 79 58 32 41

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle 112

Energie

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst) 01 80/2 78 79 02

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50

nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,
Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 85 95

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 4 71 97 00

Abwasser

Störstelle 8 22 11 01

werktags 6.30 - 15.15 Uhr 8 22 11 01

nach Dienstschluss 4 71 97 00

Trauer um Professor Rudolf Sitte

Am 4. März 2009 starb Professor Rudolf Sitte im Alter von 86 Jahren. Als er an einem Herbstsonntag letzten Jahres sein Atelier in Schloss Hermsdorf für den Winterverschluss, ahnten wir nicht, dass es ein neues Frühjahr mit ihm gemeinsam nicht mehr geben würde.

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen warmherzigen, immer knurrigen und häufig schimpfenden Kunstprofessor, dessen Lebenswerk einer umfassenden Sichtung und Würdigung noch bedarf. Wir Weixdorfer dürfen uns freuen, dass er sein letztes großes Werk für unsere Grundschule geschaffen hat.

Prof. Sitte hat nach dem Krieg mit bedeutenden Dresdner Architekten zusammengearbeitet. Seine baugebundenen Kunstwerke haben die Nachkriegsmoderne der 60er- bis 80er-Jahre mitgeprägt. Es sind Schätze, die eine Wiederentdeckung verdienen. Zugleich hinterlässt er ein umfangreiches grafisches Werk. Lange Jahre leitete er den Mal- und Zeichenzirkel „Kunstschloss Hermsdorf“. Er träumte von Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen. Und er war ein Katzenfreund. In seiner Autobiografie ist zu lesen:

„Neben mir liegt eine kranke Katze. Ihr Katzenalter zu meinem berechnet sind wir wohl gleichaltrig. Der Gesundheitszustand ist ähnlich. Mit meiner Frau ... versorgen wir herrenlose ausgesetzte Tiere ... wenn notwendig bis zu ihrem Ende. Sterbebegleitung.“

Wir Menschen werden Sie vermissen, lieber, verehrter Herr Professor, genauso wie Ihre Vierbeiner.

Dr. Ingelore Gaitzsch

Pressemitteilung der Flughafen Dresden GmbH
14/09, 18. März 2009

Dresdner Flughafen saniert Flächen auf dem Vorfeld und schafft ebene Grünflächen im Anflugbereich

Am Flughafen Dresden International finden ab 30. März Bauarbeiten statt. Bis Mitte Juni werden auf dem Vorfeld alte, zurzeit nicht nutzbare Asphalt- und Betonflächen erneuert. Auf dem rund 14.300 Quadratmeter großen Areal können künftig zwei Flugzeuge abgestellt werden. Bis 7. April brechen die Arbeiter zunächst den alten Beton ab. Da sich die Baustelle im Luftsicherheitsbereich befindet, muss der Flughafen auch die Nachtschließzeit nutzen und bittet deshalb die Anwohner in Klotzsche, Weixdorf und Hellerau für möglichen Baulärm um Verständnis. Bei einer zweiten Baumaßnahme, die bis 1. Juli geplant ist, sind Erdbauarbeiten am Weixdorfer Ende der Startbahn vorgesehen.

Auf dem so genannten Vorfeldareal „Ramp 2“ bauen die Arbeiter nach dem Abbruch der vorhandenen Beton- und Asphaltflächen den Untergrund neu auf, verlegen neue Entwässerungsleitungen, installieren Schächte und schließlich gießen sie eine neue Betondecke. Gearbeitet wird Tag und Nacht in der Regel aber nicht am Wochenende. Die Zufahrt zur Baustelle, die in Höhe des alten Towers liegt, erfolgt über die Straße Zur Wetterwarte.

Am Weixdorfer Ende der Start- und Landebahn wird auf einer Länge von 240 Metern und in einer Breite von 120 Metern eine ebene Fläche hergestellt. Dafür werden u. a. ein altes Rückhaltebecken verfüllt sowie Abwasserleitungen und Schächte verlegt. Gebaut wird ebenfalls auch nachts. Es finden keine Transporte durch Weixdorf statt.

Bibliothek



Bibliothek

**Städtische Bibliotheken
 Dresden**

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag		14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>

Lesung - Ein Stück gelebte Geschichte

Una Giesecke sprach am 11.03.2009 in der Bibliothek über die Entstehung ihres Buches „Aufgewachsen in Dresden - Die 60er- & 70er-Jahre“. Sie suchte dabei vor allem den Dialog mit ihren interessierten Zuhörern und dies ist der Autorin auch gut gelungen.

Die von Frau Giesecke gesammelten Materialien, Bilder und Zeitungsdokumente dieser Zeit ermöglichte den Zuhörern das Erinnern an eigene Erlebnisse und diese wurden gegenseitig erzählt.



Mittelschule Weixdorf

Armut in der Ukraine

Im Rahmen des Ethikunterrichtes führen wir ein Projekt über Mütter mit ihren Kindern in der Ukraine/Obuchiw durch. Armut ist ein großes Thema im Unterricht der 7. Klasse. Wir wollen aber auch konkret Menschen helfen.

Vom 4. - 8. Mai 2009 findet eine Spendenaktion in der Pausenhalle der Mittelschule Weixdorf statt: Wir sammeln in der 1. Pause (9.30 - 10 Uhr) Spielzeug, Bilderbücher für kleinere Kinder und Kinderbekleidung. Sie können aber auch Geld spenden.

Am 6. Mai 2009 findet am Vormittag auf dem Sportplatz ein Sponsorenlauf statt. Jeder Läufer bezahlt pro gelaufene Runde 0,50 - 1,00 Euro (oder auch mehr) oder sucht sich einen Sponsor, der für ihn bezahlt. Es ist für einen guten Zweck.

Kontakt: ASBLV Sachsen, Frau Marx (marx@asb-sachsen)
 MS Weixdorf, Alte Dresdner Str. 22, 01108 Dresden/Frau Kibgies (msweixdorf@t-online)

Kerstin S./Ebru Ö., Kl. 7c

FFW

Jahreshauptversammlung Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Weixdorf konnte Wehrleiter Torsten Jeroch neben der aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr, der Alters- und Ehrenabteilung auch Herrn Friedrich in Vertretung des Amtsleiter für Brand- und Katastrophenschutz Dresden und Herrn Ecke Orts Vorsteher von Weixdorf begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht ließ er das vergangene Jahr Revue passieren. So rückte die Wehr 2008 mit ihren derzeit 28 aktiven Kameraden zu 30 Einsätzen aus. Diese gliederten sich in 17 Technische Hilfeleistungen, 10 Brandeinsätze und 3 Alarmer durch Brandmeldeanlagen.

Insgesamt **671 Einsatzstunden** kamen so zusammen, in denen die Kameraden der Feuerwehr Weixdorf ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen mussten. Das Aufgabengebiet der Feuerwehr umfasst ein breites Spektrum. Brandschutz, Atemschutz, Technische Hilfe und Erste Hilfe sind nur einige der Fachbereiche.

Um sich in all diesen Gebieten immer auf dem Laufenden zu halten, bedarf es der ständigen Übung und Weiterbildung. Die Weixdorfer Wehr investierte 2008 insgesamt **2126 Stunden für die laufende Ausbildung und Lehrgänge.**

Wehrführer Torsten Jeroch dankte den aktiven Kräften für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Nach dem Jahresbericht des Leiters der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung wurden folgende Kameraden befördert:

Zum Feuerwehrmann

- Kamerad Robin Gorks
- Kamerad Jens Einhorn
- Kamerad Julius Lutoschka
- Kamerad Tobias Radde
- Kamerad Christoph Richter

Zum Oberfeuerwehrmann

- Kamerad Marcus Gründel

Zum Hauptfeuerwehrmann

- Kamerad Karsten Bude
- Kamerad Marcel Grohmann

Zum Löschmeister

- Kamerad Stefan Prescher

Die Ehrung für treue Dienste erfolgt zur Jahreshauptversammlung am 20.04.2009 in Dresden

für 25 Jahre Kamerad Tino Hanefeld
für 40 Jahre Kamerad Joachim Creutz
für 50 Jahre Kamerad Joachim Freund
Kamerad Günter Meißner

Sehr erfreulich auch die Tatsache, dass **2 neue Mitglieder** für den Feuerwehrdienst gewonnen werden konnten. Kameradin Isabella Franke

Kamerad Thomas Besze

Auch in diesem Jahr will sich die Wehr wieder verstärkt der Mitgliederwerbung widmen.

Auf zum Osterfeuer nach Weixdorf!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nun ist es bald wieder so weit - Ostern steht vor der Tür. Wie im vergangenen Jahren bereiten die Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf und der Jugendclub das alljährlich stattfindende Osterfeuer vor.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, zahlreiche Besucher am Oster Samstag, 11.04.2009 um 19:00 Uhr auf dem Gelände des Jugendclubs (Pastor Roller Straße 16A) zu begrüßen.

Das Osterfeuer wird dann gegen 19:30 Uhr entzündet. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die Kameraden der Feuerwehr und der Jugendclub.

Torsten Jeroch

Wehrleiter

STF Weixdorf



Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

Einen Weg gehen ...

Viele nehmen sich für die Osterfeiertage eine Wanderung mit Freunden vor.

Die Wege, die bei den Wanderungen gegangen werden, können sehr unterschiedlich sein.

Auch die Wanderung durch unser Leben hält für uns verschiedene Wege bereit.

Die Wege können glatt wie eine Straße sein oder weich wie ein Waldboden, steil wie zu einem Berg hinauf oder sandig, wie an einem See entlang. Aber es gibt auch Wege, die sind glatt, rutschig, zu steil für uns, führen uns in ein dunkles Tal oder sind sehr steinig und gehen hoch und runter.

Und Jesus, dem wir dieses Fest verdanken? Welchen Weg ist ER gegangen?

Verraten, verlacht, beschimpft, bespuckt, blutig geschlagen und beladen mit einem schweren Holzkreuz, mit einer Domenkrone, geht er den Weg. Auf seinem Kreuz trägt ER noch unsere Schuld und Last mit.

Wie schwer fällt es uns, die Last zu tragen, zum Beispiel die von unseren Eltern, Kindern, Geschwistern, Freunden, Nachbarn ...? Last, die uns manchmal fast erdrückt - Krankheit, Arbeitslosigkeit, Streit oder andere Dinge. Jesus trägt sie. ER geht wissend auf den Tod zu. Gehen wir ein Stück auf dem Weg mit Jesus in seinen letzten Tagen mit. Das Kreuz auf den Schultern wird immer schwerer die Füße versagen und die Kraft lässt nach. Die Menschen am Straßenrand jubeln, grölen, werfen mit Steinen - Hass und Unverständnis breitet sich aus.

ER befindet sich mitten in einer Demonstration, die gerichtet ist gegen IHN selbst. Der Weg wird immer steiniger bis zur Unerträglichkeit. Und der Lohn für diesen Weg? Hohn, Spott, Verachtung. Der Platz am Kreuz zwischen zwei Schwerverbrechern, durchbohrt von Nägeln.

Nicht einmal ein Schluck Wasser wird ihm gewährt, stattdessen gibt es Essig.

Könnten wir die Peiniger noch lieben, wenn sie uns das alles angetan hätten? Jesus kann es!

Er bittet seinen Vater vor seinem Tod um einen anderen Weg. Aber für Dich, für mich, für uns alle muss ER sterben, damit er weiter unsere Last tragen kann.

Die Freunde, die abseits des Weges stehen, sind verzweifelt. Auf einmal ist der Lärm vorbei.

Stille, Dunkelheit und Trauer stellen sich ein. Keiner kann so recht fassen, was hier passiert ist. Stehen wir nicht auch Geschehnissen von Gewalt und Tod fassungslos gegenüber?

Tod und Trauer - wer schon einmal einen geliebten Menschen verloren hat. weiß, wie schwer es ist, den Menschen herzugeben, ihn nicht mehr zu sehen, zu spüren, zu streicheln, nicht die Stimme, sein Schimpfen und Lachen zu hören. Wie der Stein vor Jesus Grab drückt der Verlust auf unser Herz. Auch die Frauen, die vor Jesus' Grab wachen und weinen, spüren diesen unsagbaren - Schmerz. Als sie am frühen Ostermorgen zu dem Grab kommen, ist der Stein weggerollt und das Grab leer. Unfassbar!

Jesus steht da und spricht die Frauen an: Die Frauen zweifeln denn sie sind Menschen wie wir. Jesus beweist ihnen, dass ER lebt.

Spüren Sie, welche Kraft in dieser Botschaft liegt? Jeder Stein auf unserem Weg kann beiseite gerollt werden, ob groß oder klein, wenn mein Weg zu Jesus führt. Wenn wir Jesus in unser Leben aufnehmen:

„Ich bin ganz sicher, dass nichts uns von seiner Liebe trennen kann“

(Rom. 8,38)

„Denn Jesus antwortet: „Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben.“

„Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht.“

(Joh. 14,6)

Gehen Sie mit uns Christen den Weg der Besinnung am Karfreitag und der Freude über die Auferstehung von Jesus Christus am Ostersonntag. ER will, dass unser Leben durch IHN Sinn und Ziel bekommt.

Uta Stoll

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 05.04.2009: Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst

Donnerstag, 09.04.2009: Gründonnerstag

9.30 Uhr Abendgebet und Abendmahl in der Kirche

Freitag, 10.04.2009: Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde JESU

Sonntag, 12.04.2009: Ostersonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst, Kindergottesdienst

Montag, 13.04.2009: Ostermontag

9.30 Uhr Festgottesdienst in Grünberg

Sonabend, 18.04.2009

14.00 Uhr Gottesdienst zur goldenen Konfirmation

Sonntag, 19.04.2009

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonabend, 25.04.2009

14.00 Uhr Gottesdienst zur diamantenen Konfirmation

Sonntag, 26.04.2009

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Herzlich eingeladen wird am **Mittwoch** vor Gründonnerstag, **08.04.2009, 19.30 Uhr** zum **Kreuzweg** in unserer Kirche. Er wird gestaltet von der Jungen Gemeinde.

Vereine

Übungs- und Trainingszeiten

Abteilung Handball

Turnhalle MS Weixdorf

Mittwoch

18.30 Uhr Frauen
 20.00 Uhr Männer
 Info: Kerstin Lindemann
 Tel.: 03 51/8 90 01 77

Abteilung Volleyball

Montag 20.00 Uhr Männer
 Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 03 51/90 02 17

Montag 18.30 - 20.30 Uhr Frauen
 Turnhalle MS Weixdorf

Dienstag 20.15 - 21.30 Uhr Frauen
 Sporthalle Langebrück
 Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I
 18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene IV
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Fortgeschrittene II/III
 19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training
 Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger
 Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I/II
 18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III/IV

In der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach Absprache an wettkampffreien Tagen)
 Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21

Abteilung Leichtathletik

Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr Kinder
 17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche
 19.00 Uhr Laufgruppe
 Info: Michael Hänsel, Telefon: 03 51/8 90 06 08

Abteilung Poppymnastik

Dienstag 20.00 Uhr
 Info: Petra Kolitsch, Tel.: 03 51/8 90 04 16

Abteilung Turnen und Gymnastik

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen
 Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
Donnerstag 20.00 Uhr Gymnastik
Freitag ab 19.00 Uhr, Erwachsene
 ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren
 Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

geht es wieder bis ins Finale des Bezirkspokals?
 Im Viertelfinale spielte unsere 1. Männermannschaft schon mal groß auf und lies den Tabellenzweiten der Bezirksklasse Staffel 2 Gnaschwitz/Doberschau auf dessen Platz keine Chance. Nach dem frühen Führungstor durch P. Baldauf kontrollierte man das Spiel. Auch der Ausgleichtreffer kurz nach der Pause änderte nichts daran. Am Ende trafen noch S. Maschik und D. Kurzreuther zum verdienten 3 : 1 Erfolg. Nun wartet im Halbfinale die zweite Mannschaft von Budissa Bautzen. Das Spiel findet am **13.04. um 14.00 Uhr** auf dem heimischen Forstsportplatz statt. Unterstützen sie unsere Mannschaft dabei, damit vielleicht wieder der

Einzug ins Finale wie 2007 gelingt. Und da hieß der Sieger ja bekanntlich - SG Weixdorf.

Im Punktspiellalltag gelang zuhause gegen Strehla ein mühevoller 2 : 1 Sieg.

Nach der 2 : 0 Führung durch S. Maschik und M. Schubert gelang den Gästen wenige Minuten vor Schluss der Anschlussstreffer und es ging wieder das große Zittern los. Aber am Ende blieben die 3 Punkte in Weixdorf.

Zweimal ohne Torerfolg blieb unsere 2. Männermannschaft. Bei Sachsenwerk stand es nach 90 Minuten 2 : 0 für die Gastgeber. Und auch in Weixdorf ging das Spiel gegen Borea 3. mit 0 : 1 verloren.

Beim Tabellenzweiten FC Elbflorenz gab es nichts zu holen für die 3. Mannschaft.

Mit 8 : 2 siegte am Ende klar und deutlich die Heimelf.

Die Alten Herren kehrten mit einem 3 : 1 Auswärtssieg von der SG Striesen zurück nach Weixdorf.

Noch höher gewannen die Alten Herren Ü 50 in Löbtau. Je 2 x B. Knebel, U. Baumann und R. Kändler sowie je 1 x R. Heinzl und S. Rösler trugen zum 8 : 2 Erfolg bei.

Heiß umkämpft war wieder einmal das Spiel der B 1 Junioren bei Rotation.

Leider standen unsere Spieler am Ende nach der 0 : 1 Niederlage mit leeren Händen da.

Erneut auf Torejagd gingen die B 2 Junioren. Beim USV TU Dresden ging 13 x das „Runde“ ins „Eckige“.

Zwei hart umkämpfte Spiele liegen hinter den C Junioren. Aus Laubegast brachte man nach dem 1 : 1 Unentschieden einen Punkt mit nachhause und im Heimspiel gegen den VfB Zittau waren die Jung's mit 2 : 1 erfolgreich.

Eine böse Klagsche gab es für die D 1 Junioren. Dynamo Dresden zeigte beim 11 : 0 Erfolg einen um Klassen besseren Fußball. Die D 2 Junioren bleiben in der Erfolgsspur. Gegen Motor Trachenberge gelang ein 7 : 3 Sieg.

Punkt gewonnen oder Punkte verloren. So stellte sich die Frage nach dem 1 : 1 Endstand im Spiel der E 1 Junioren gegen FC Oberlausitz Neugersdorf.

Diese Frage stellte sich beim Heimspiel der E 2 Junioren gegen Blau/Weiß Zschachwitz nicht. Das gewannen nämlich die Gäste deutlich mit 6 : 3.

Zweimal 4 : 0 endeten die Spiele der F Junioren. Allerdings gewann die 1. Mannschaft gegen Laubegast, während die 2. Mannschaft mit dem gleichen Ergebnis zuhause gegen Sachsenwerk unterlag.

In den nächsten Heimspielen kommt es zu folgenden Paarungen:

SG Weixdorf 2. - Blau/Weiß Zschachwitz, 04.04.09	15.00 Uhr
SG Weixdorf 1. - FV Gröditz, 05.04.09	15.00 Uhr
SG Weixdorf 1. - Rotation Dresden, 11.04.09	15.00 Uhr

(Nachholer)

Ralph Reinfeld

Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr



Anmeldungen bitte bei

Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26
 Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79
 Im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20
 Familienkegeln Freitag - Sonntag
 Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20

Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim
 Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Fritz Möller, Tel. 03 51/8 90 89 84

Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,
 Königsbrücker Landstr. 277,
 01108 Dresden,
 Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten:

Montag 17.00 - 19.30 Uhr

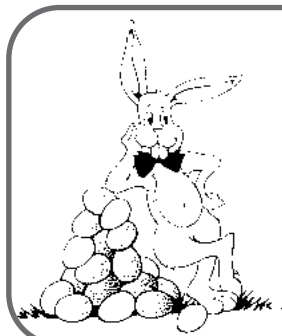
Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

und 19.30 - 22.00 Uhr

Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75

Homepage: www.svweixdorf.de



*Ein schönes Osterfest,
 erholsame Feiertage und
 einen fleißigen Osterhasen
 wünscht die Leitung des
 Schwimmvereins Weixdorf e. V.
 allen Schwimmerinnen und
 Schwimmern, den Trainern
 und Wettkampfrichtern sowie
 Freunden des Schwimmsports.*

Schwimmverein Weixdorf e. V.



28.02.2009 Lagen-Sprintpokal der SSV Senftenberg in Senftenberg 25 m Bahn/ 5 Startbahnen

Insgesamt waren 11 Mannschaften am Start. Geschwommen wurden die Strecken Rü/Er/Del./Kraul über 25/50/75/100 m = Gesamtwertung, wobei es jeden überlassen blieb auf welcher Strecke die jeweilige Länge geschwommen wurden.

Mit folgenden Ergebnissen waren nachstehende Sportler des SV Weixdorf am Start:

- | | |
|---------------|---|
| AK D weibl. | 1. Platz Lisa Schirdewahn/6. Platz Pia Velek |
| AK C weibl. | 3. Pl. Nina Kreße/8. Pl. Juliane Kosch/
9. Pl. Silvia Beutin |
| AK B weibl. | 1. Pl. Rebecca Kempe/6. Pl. Nele Klempnow |
| AK 51 u. ält. | 1. Pl. Dorothea Jäger/2. Pl. Carola Reuter |

- | | |
|--------------|---|
| AK D mä. | 6. Pl. Pavel Langner |
| AK B mä. | 4. Pl. Tom Urbaniak/9. Pl. Thorben Gorial |
| AK C mä. | 12. Pl. Till Kümmelberger |
| AK A mä. | 6. Pl. Tim Kandziara |
| AK 36-50 mä. | 5. Pl. Sven Scheibe |

14.03. - 15.03.2009 Dresdner Frühjahrspreis in Dresden 50 m Bahn

Fünf Teilnehmer des Schwimmverein Weixdorf mit 25 Einzelstarts. 3 x 1. Platz, 2 x 2. Platz, 3 x 3. Platz, je 2 x 5./6. Platz sowie 17 pers. Rekorde, 1 pers. Jahresbestleistung, 3 Vereinsrekorde und 4 Vereinsjahresbestleistungen durch Larissa Schulte, Sven Mothes, Maria Reinhardt, Juliane Asanann, Willy Opitz

14.03.2009 „Bonbon Pokal“ 2009 in Zittau

31 Teilnehmer mit 127 Einzelstarts und 5 Staffelstarts für den SVW 81 pers. Rekorde, 33 pers. Jahresbestleistungen, 1 Vereinsrekord und 8 Vereinsjahresbestleistungen

sowie 37 x 1. Pl., 22 x 2. Pl., 78 x 3. Pl., 13 x 4. Pl., 14 x 5. Pl., 12 x 6. Pl., 4 x 7. Pl. und 5 x 6. Platz

Hervorragene Ergebnisse mit ausschließlich 1. u. 2. Plätzen erzielten Sandra Beutin, Mariann Hofmann, Nicole Meißner, Nicole Zatecka, Jule Stein, Juliane Kosch, Nina Kreße, Pia Velek, Lisa Schirdewahn, Tan Urbaniak, Floris Reinecke, Kevin Gnausch, Tobias Niestroy und Dorothea Jäger

Insgesamt hervorragende Leistungen, auch von allen anderen Teilnehmern, sodass der Schwimmverein Weixdorf in der Mannschaftswertung den 1. Platz belegte und damit 7,5 kg Bonbons mit nachhause nahm. Ein Wettkampf, der von uns seit vielen Jahren begleitet wird und viel Freude und Spaß bei Aktiven und Trainern hinterlässt.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein e. V.

100 Jahre Ewald Kluge

Am 26. April 2009 feiert die Ortschaft Weixdorf ihren größten Sportler. Ewald Kluge, um den es sich hier handelt, war der erfolgreichste Motorradrennfahrer der Vor- und Nachkriegszeit und wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Er war viermal Deutscher Meister, zweimal Europameister; er war der erste Deutsche der einen Sieg bei der TT auf der Isle of Man errang und bekam den Titel „Meister der Meister“ verliehen (*punktbester Fahrer aller Klassen*).



Die Veranstaltung wird organisiert vom Heimat- und Schützenverein Weixdorf sowie von den Oldtimerfreunden Otten-dorf-Okrilla und den Historischen Motorradrennsportfreunden Ewald Kluge.

Auf einem Rundkurs an der Alten Moritzburger Straße werden Gleichmäßigkeitsläufe für historische Rennmotorräder und Seitenwagenspanne verschiedener Klassen durchgeführt. Der Start erfolgt 8.30 Uhr.

Ehemalige Rennsportprominente wie z. B. „Klugenachfolger“ Gustl Hobl sowie die Angehörigen der Familie Kluge aus Ingolstadt stehen für „Benzingespräche“ und Autogramme zur Verfügung. Außerdem können Ausstellungsobjekte zur Motorradrennsportgeschichte besichtigt werden.

Die Organisatoren der Veranstaltung bedanken sich bei der Ortschaft Weixdorf sowie bei allen Sponsoren für die gute Unterstützung.

Während der Veranstaltung ist die direkte Verbindung zwischen Weixdorf und Marsdorf sowie zur Bundesautobahnauffahrt Marsdorf gesperrt. Eine Umleitung ist über Medingen ausgeschildert. Gäste von außerhalb benutzen sinnvollerweise die Autobahnabfahrten Hermsdorf oder Dresden-Klotzsche/Flughafen. In der Ortschaft Weixdorf ist die Zufahrt zum Veranstaltungsgelände ausgewiesen. Hinweise im Internet unter www.weixdorf.de

Im Auftrag des WHSV

Ingo Fritzsche

Jagdgenossenschaft Weixdorf- Marsdorf

Einladung

Am Freitag, dem 24.04.2009 um 19 Uhr findet im Landhaus Marsdorf unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Beschlussfassung
5. Bericht der Jagdpächter
6. Verschiedenes

Dazu laden wir alle Jagdgenossen (Grundeigentümer land- und forstwirtschaftlicher Flächen) herzlich ein und wir erwarten zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



Dixiebahnhof Dresden e. V.

- | | |
|------------|--|
| 03.04.2009 | |
| 21:00 Uhr | Four Blues Bandkonzert 12,00 €, 10,00 € |
| 04.04.2009 | |
| 20:00 Uhr | Kathy Leen Bahnhoftsgeflüster 12,00 €, 12,00 € |
| 08.04.2009 | |
| 20:00 Uhr | Diavortrag Dominique Görlitz Abora III - Sturmfahrt über den Atlantik 7,00 €, 5,00 € |
| 17.04.2009 | |
| 20:00 Uhr | Konzert Kathy Leen 12,00 €, 8,00 € |
| 18.04.2009 | |
| 20:00 Uhr | Lesung Josephine Hoppe Heiteres von ernsten Dichtern 10,00 €, 8,00 € |
| 25.04.2009 | |
| 20:00 Uhr | Kabarett Duale Satire Deutschland Nicht alles wird schlecht 10,00 €, 10,00 € |

Dixiebahnhof Dresden
 HP Weixdorf Bad Platz des Friedens,
 01108 Dresden
www.dixie-bahnhof.de,
 E-Mail: dixiebahnhof@web.de
 Kartenreservierung 03 52 05/75 91 70 (AB)

Glückwünsche



*Wir gratulieren unseren älteren
 Bürgern zum Geburtstag und
 wünschen Ihnen Gesundheit und
 Wohlergehen.*

April 2009 70 Jahre

Christa Starke
 Ursula Hanefeld
 Lothar Scheeler
 Rita Blechschmidt
 Klaus Honke
 Jürgen Hanefeld
 Siegfried Rauher

75 Jahre

Heinz Hampel
 Werner Hoppe
 Dorothea Kynast

80 Jahre

Erhard Klengel
 Inge Fischer
 Erwin Schirdewahn

85 Jahre

Willi Handrack

91 Jahre

Irmgard Neumann

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 07.04.2009
 14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausen
 Dienstag, 21.04.2009
 14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausen
 Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 14.04.2009
 14.00 Uhr Treff in der Teichperle
 Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich
 Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 15.04.2009, 13.00 Uhr in der Teichperle
 Mittwoch, den 29.04.2009, 13.00 Uhr im Country-Club
 Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklausen.
 Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Donnerstag, den 09.04.2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.
 Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Lausa e. V.Anzeige

Mittwoch, den 29.04.2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Singestunde in der Köhlerhütte, Beginn 19.30 Uhr

Freitag, den 03.04.2009

Donnerstag, den 09.04.2009

Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum „Schnuppern“, herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Alten Erb-, Brau- und Schänkgut Lausa.

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Am Freitag, dem 17.04.2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 10.04.2009, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Anzeige

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen, bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Ostern 1909 - Vor 100 Jahren

Mittwoch, 7. April 1909

Im Schulzschon Gasthof findet die Mitgliederversammlung des Ortsvereins für Weixdorf, Lausa mit Friedersdorf und Gomlitz statt. Es wurden sechs neue Mitglieder aufgenommen. Für Mai wurde eine öffentliche Versammlung zur „Gasangelegenheit“, d. h. der Versorgung der Ortschaften mit Gas, gefordert. Der Ortsverein bittet seine Mitglieder, die Gesangsdarbietungen am 1. Osterfeiertag in Urbans Gasthof („Heiterer Blick“ in Weixdorf) rege zu besuchen.

Am Bahnhof Lausa findet ein Osterwochenmarkt statt. Angeboten werden „seltene Kolonialwaren“ wie Bananen oder Blutorangen. Zwei Dresdener Händler bieten „Osterdüten mit Füllung“ an. Diese hatten die Form kleiner Zuckertüten, darin waren Lebkuchen, Karamelbonbons, Zuckergussware und ein Osterbrötchen. Der Preis betrug 72 Pfennig (dies war etwa der Arbeitslohn für zwei Stunden).

Gründonnerstag, 8. April 1909

Traditionell findet für die Konfirmierten am Abend das erste Abendmahl statt. Anschließend geht man mit den Paten und eingeladenen Verwandten und Bekannten zum „Osterumtrunk“ in eine Gaststätte. Die Predigt zum Gründonnerstag begründete sich auf Johannes 10, die Verse 14 bis 30. Nach einer Brauchtumsaufzeichnung soll es damals in etwa 20% der Familien noch üblich gewesen sein, mit Spinat gefüllte Eierkuchen zu essen. Obwohl seit 1892 verboten gibt es immer noch einzelne Einwohner, die an der überlieferten Tradition des „Osterschießens“ festhalten. In der Nacht zum Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag werden Gewehrschüsse abgefeuert, „um die Natur zu wecken“, so die moderne Interpretation. Eigentlich handelte es sich um ein Knallen um die „Feldgeister“ zu vertreiben. Dass die Natur geweckt werden musste, belegt der Radeberger Chronist. Dieser schrieb damals: „es ist zwar noch nicht grün, aber es muss ja nun bald werden. Wie viele Zweige werden aber gerade in Lenz mutwillig abgerissen und fortgeworfen? Und es sind nicht immer die Kinder. Erwachsene Personen sollten daran denken, dass auch die Natur ein gewisses Urheberrecht hat.“ Das Stellen von Zweigen in Vasen war direkt zum Osterfest nicht üblich. Jedoch hatte man etwa vierzehn Tage eher mit dem großen Frühjahrsreinemachen auch einige Zweige in eine Vase gestellt. An den aufbrechenden Blüten der in der Regel verwendeten Kirschzweige sollte eine Prognose für die Obsternte gegeben werden. Das in der Volkskundeliteratur angegebene Osterfeuer spielte in unserer Region 1909 keine Rolle, jedoch beschenkten bereits die meisten Familien ihre Kinder an diesem Tage mit den Osteriern.

Karfreitag, 9. April 1909

An diesem Tag herrschte bis 14 Uhr, (damals sagte man 2 Uhr nachmittags) das Sonntagsgebot. Die Hofstore mussten geschlossen sein, es durfte keine Milch zwischen dem Frühgottesdienst und dem Nachmittag verkauft werden, keine Tiere angespannt auf der Straße oder im Hof stehen usw. Verstöße konnten als „Sonntagsentheiligung“ mit Bußgeld oder Gefängnis bestraft werden. Ladengeschäfte, die schon ein Schaufenster hatten, mussten dies schwarz verhängen. Erst ab Sonntagmittag durfte diese Verhängung entfernt werden. Zwischen dem Karfreitagmorgen und dem Sonntag schwiegen die Kirchenglocken.

Um 9 Uhr war Predigtgottesdienst und heiliges Abendmahl. Letzteres wurde nochmals um 13.30 Uhr gefeiert. Der Tag galt als Tag der Besinnung in der Familie. Konfessionell nicht gebundene Einwohner nutzten den Feiertag zum Ausflug nach Dresden.

Am Freitagnachmittag setzte ein mehrstündiger Nieselregen ein.

Ostersonnabend, 10. April 1909

Arbeitstag, in der Regel wurde bis nachmittags gegen 17 Uhr gearbeitet. Zugleich wurde dann der Wochenlohn ausgezahlt, sodass man in den Abendstunden noch einkaufen ging. Die vorhandenen Geschäfte hatten bis 21 Uhr geöffnet. Lediglich auf dem Bau ruhte die Arbeit, damit durch den Lärm keine Entheiligung des Osterfestes eintrat. Die Arbeiter wurden zu Handlangerdiensten und baufremden Leistungen (kehren, Holz hacken, Aufräumarbeiten) eingesetzt. Urlaub war 1909 noch nicht überall üblich, zumal es nur maximal 7 bis 10 Tage gab. Lediglich die Schulkinder hatten Osterferien.

Ostersonntag, 11. April 1909

Der um 9 Uhr stattfindende Gottesdienst wurde mit der Gesangsaufführung „Ostern, Ostern, Frühlingswehen!“ verknüpft. Die Predigt bezog sich auf Markus 16,1 bis 8. Um 10.30 Uhr war Kindergottesdienst.

Da an diesem Tag noch das Tanzverbot galt, organisierten die Vereine die unterschiedlichsten Aufführungen.

In Urbans Gasthof trafen sich die Sänger des Männergesangsvereins. Über ihren Auftritt vermeldete die „Radeberger Zeitung“:

„Weixdorf. Nach längerer Pause trat am ersten Osterfeiertag der „Männergesangsverein zu Lausa“ mit einem Konzerte, dass im Urbanschen Gasthofe „Zum heiteren Blick“ stattfand, an die Öffentlichkeit. Herr Lehrer Gutsche erbrachte mit diesem Konzert den Beweis, dass er das Amt des Dirigenten seit Jahresfrist in geradezu mustergültiger Weise verwaltet hat. Tonreinheit und sorgfältige Textbehandlung sind Zeugen unverdrossenen Fleißes.

Diese Vorzüge traten zuerst in den Chören hervor, die sämtlich zum ersten Male vom Verein gesungen wurden. Und unter denen man infolgedessen nur wenigem Bekannten begegnete, man müsste dann als solche Isenmanns „Wo i geh“ und Liebers prächtiges op. 1 „Sänger herbei“ ansehen. Von den übrigen: „Frühling“ von Kern, „Tändelei“ von Höppner, „Ma Diandle“ von Bauer, ertete letzteres, das mit Klavierbegleitung zum Vortrag kam, den lebhaftesten Beifall. Herr Kantor Lutz erfreute durch zwei ausdrucksreich gesungene Tenorsoli, Fr. Gertrud Menzel durch ein einschmeichelndes Lied für Sopran. Ein Doppelquartett brachte „Einsamkeit“ von Rohde, ein sehr anspruchvolles Liedchen, zur lobenswerten Wiedergabe. Das in Sängerkreisen jetzt oft und gern gesungene Demmlersche „Heimweh“ hatte sich das Lehrerkollegium zum Soloquartett auserlesen und errang damit einen vollen Erfolg, sodass es mit Pfeils „Fahr wohl, du Lenzesmorgen“ den lebhaften Beifall beschwichtigen musste.

Eine sehr angenehme Abwechslung boten die Schwestern Menzel mit einer lustigen Duoszene von Junghähnel „Klagen über Klagen“, die wohlverdient applaudiert wurde. Dem Humor war außerdem Rechnung getragen in einem heiteren Duett „Dorfpolizist und Musikus“, einem Lehnhardschen Einakter „Ein toller Streich“ und dem drastischen „Schweine-schlachten bei Mehlmanns“ von Junghähnel.

Ein jeder gab sein Bestes; vielleicht könnte das Tempo, wenigstens für den Einakter, noch etwas munterer sein. Das zahlreich erschienene Publikum war von dem Gehörten wohl befriedigt und wird gewiss dem Wunsche Folge leisten, mit dem die wackere Sängerschar sie entließ „Ihr Brüder, eh' wir gehen; lebt wohl, Auf Wiedersehn“.

Im Schulzschon Gasthof in Lausa war der Turnverein „Germania“ (D.T.) zugegen. Im Bericht hieß es: „Lausa. Der „Turnverein Germania“ (D.T.) veranstaltete am 1. Feiertage im Schulzschon Gasthofe einen großen Unterhaltungsabend, der den Saal bis auf das letzte Plätzchen gefüllt hatte. In einem schwungvollen Prolog, der auf die Namensänderung des Vereins Bezug nahm, wurde die nationale Gesinnung der Mitglieder betont und im lebenden Bilde veranschaulicht.

Nun kam der Humor reich zu seinem Recht. Mehrere Schwänke ließen die Lachmuskeln nicht zur Ruhe kommen. Im ersten „An die Luft gesetzt“ waren Herr Uhr als Hausknecht und Herr Ziller als Leipziger Rentier in ihrem Humor unverwüstlich, im zweiten „Aus der Fremde zurück“ rührten Hornuff und Frau (Fräulein Tamme) zu Tränen, und auch nach dem dritten „Die schwebende Jungfrau“ (Fräulein Tamme) wollte der Beifall kein Ende nehmen.

Auch die turnerischen Leistungen waren vorzüglich zu nennen, besonders die Afrikariege, Gruppen- und Tanzreigen, ausgeführt von 12 Turnern und 12 Turnerinnen, geleitet vom Turnwart Müller. Die vielen Freunde und Gönner des vaterländisch gesinnten Vereins hatten einige herrliche Stunden verlebt und wünschen ihm für sein Weiterstreben ein auf richtiges „Gut Heil“!

Ostermontag, 12. April 1909

Der Vormittagsgottesdienst begann um 9 Uhr und wurde als Predigtgottesdienst gehalten, dessen Inhalt vom biblischen Text Lukas 24, Verse 13 bis 35, bestimmt war. Begleitet wurde der Gottesdienst von einem Kindersingspiel mit Orgelbegleitung unter dem Thema:

„Willkommen, Held im Streite“.

Am Abend war im Schulzschon Gasthof in Lausa „Öffentliche Ballmusik mit stark besetztem Orchester“.

Die Osterfeiertage über war es oft bewölkt und vor allem in den Nachmittagsstunden des Sonntags regnete es etwa zwei Stunden.